

Germaniade in Bad-Brückenau

Germaniade in Bad-Brückenau (26.11.11) Teilgenommen haben Mannschaften aus fast allen Bundesländern und aus allen Landesverbänden. Wir starteten mit 5 Kämpfern: German Morast (U 15 bis 57kg -> 2. Platz); Robin Witt (U 19 bis 72 kg -> 3. Platz); Nazar Biloshapka (Erw bis 74 kg -> 2. Platz); Sergej Hochhalter (Erw bis 82 kg -> 1. Platz); Alexander Pirogov (Erw bis 82 kg -> 6. Platz). Leider musste Nikita Steimann (ist NOCH bei Anatol gemeldet, trainiert schon seit mehreren Monaten bei uns) verletzungsbedingt absagen, sonst hätten wir auch einen Kämpfer in der Gewichtsklasse bis 90kg.

Insgesamt lief es für unsere Mannschaft mittelmäßig.

Bis zur letzten Sekunde waren die Finale bis 74kg nicht klar gewesen, letztendlich unterlag Nazar leider nach Punkten gegen mehrfachen deutschen Meister aus Hannover. Wir erhofften eigentlich Gold in dieser Gewichtsklasse, aber es war trotzdem eine einwandfreie Leistung von Nazar.

Bis zur Finale hat German sehr gut gekämpft in einer sehr voll besetzten Gewichtsklasse, in dem Halbfinalkampf einen sehr starken Gegner mit 6 zu 5 Punkten besiegt, dabei aber eben so viel Kraft verloren, dass er im Finalkampf einem Hallenser unterlag, gegen den er bisher 2 Kämpfe bereits gewonnen hat.

Robin war zu aufgereggt, hat zwar bis zur letzten Sekunde gerungen, unterlag aber wegen groben Fehlern. Da muss unser Trainerstab uns noch was einfallen lassen, da Robin oft wegen Nervosität verliert. Das war die negative "Überraschung".

Alex hat seinen ersten Wettkampf bestritten und alle Hoffnungen, die wir in ihn gesetzt haben erfüllt, er konnte in seinem Kampf nicht nur volle Zeit gegen einen körperlich starken Gegner aus Baden-Württemberg ringen, sondern noch durch eine sehr gute Technikombination 2 Punktewurf machen, sodass es am Ende 8:2 stand. Für den ersten Wettkampf auf dem Niveau - eine sehr gute Leistung.

Positive Überraschung und nicht nur für uns, sondern für die gesamten Anwesenden Sportler und Trainer war die Goldmedaille von Sergej bis 82 kg. 68, 74, 82 und 90kg bei den Erwachsenen sind immer die am besten besetzten und wohl prestigeträchtigsten Gewichtsklassen. Sergej hat im Halbfinalkampf einen deutschen Meister mit dem geringsten Vorsprung besiegen können. Es stand 0:0, Sergej hatte aber eine Aktivitätswertung, weil er den Kampf dominiert hatte und sammelte damit den Applaus der gesamten Halle, da sein Gegner aus Hockenheim (Alex Winz) eben eine nicht unbekannt GröÙe im deutschen Sambo ist. Finale gegen einen Kämpfer aus Hildesheim gestaltete sich insoweit schwierig, da nach so einem Halbfinalkampf Sergej einfach ausgepowert war, dennoch konnte er souverän 8 Punkte durch zwei Würfe und eine Festhalte sammeln und dann den Vorsprung bis zum Ende verteidigen, sodass die Goldmedaille mit 8:2 Endstand nach Leipzig ging.

GrüÙe,

Max